

Sitzung vom 29. November 2017 / Geschäft Nr. 5.3

Bericht und Antrag

Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "Freiwilliger Gemeindebeitrag für das Bauprojekt der Blindenschule Zollikofen"; Erheblicherklärung

1. Ausgangslage

Am 20. September 2017 wurde folgende Motion eingereicht:

Erstunterzeichner: Bruno Vanoni (GFL)

Mitunterzeichnende: Peter Kofel (GFL), Jürg Jenni (parteilos/GFL), Alain Jenni (parteilos/GFL), Marceline Stettler (parteilos/GFL)

"Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Spendenkampagne einen angemessenen finanziellen Beitrag an das grosse Bauvorhaben der Blindenschule Zollikofen in eigener Kompetenz zu beschliessen oder gegebenenfalls dem Grossen Gemeinderat zum Beschluss zu unterbreiten.

Begründung:

„Die Blindenschule hat eine nationale Ausstrahlung und prägt die Gemeinde weit über die Region hinaus.“ Mit dieser Begründung hat der Gemeinderat in den Jahren 2012 und 2015 zwei freiwillige Gemeindebeiträge an die Blindenschule Zollikofen begründet: 5'000 Franken an ein Ausstellungsprojekt zum 175-Jahr-Jubiläum, 7'500 Franken an die Sanierung des Spielplatzes, die 370'000 Franken kostete.

Seit mehr als einem Jahr sammelt die Blindenschule nun Geld für ein viel grösseres Projekt: für die Sanierung, Umbauten und Erweiterungen bestehender Gebäude sowie einen grossen Ersatzneubau – ein Grossvorhaben mit Kosten von insgesamt 22,6 Millionen Franken. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat dafür am 6. September 2017 einen Kantonsbeitrag von 16,36 Millionen Franken bewilligt. Die private Trägerin der Blindenschule, die „Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche“, hat mit einer eigenen Kapitalbeschaffungskampagne bereits weitere 5,19 Millionen Franken zusammengebracht. Um das gesetzte Spendenziel von 6 Millionen Franken zu erreichen, fehlen gemäss Angaben auf ihrer Webseite noch gut 800'000 Franken (Stand Mitte September 2017).

Angesichts der eingangs geschilderten Bedeutung der Blindenschule als überregionales Kompetenzzentrum für Sehförderung, das den Namen von Zollikofen in die ganze Schweiz hinaus trägt, ist es wünschenswert, dass auch die Gemeinde Zollikofen einen angemessenen finanziellen Beitrag an das gemeinnützige Bauprojekt leistet. Sie könnte damit dem guten Beispiel folgen, das beispielsweise die Burgergemeinde Bern, regional verankerte Unternehmen wie Swisscom, Mobiliar und Securitas sowie etliche Stiftungen und Privatpersonen bereits gegeben haben. Kommt hinzu, dass auf Kantonsebene bei der Gewährung von Beiträgen an private Trägerschaften von überregionalen Bildungsinstitutionen auch schon die Erwartung zum Ausdruck gebracht worden ist, dass sich auch die Standortgemeinde finanziell beteiligt.

Mit welcher Summe sich die Gemeinde Zollikofen an der Spendenaktion beteiligen soll, lässt diese Motion bewusst offen. Sie geht allerdings davon aus, dass sich die Gemeinde Zollikofen einen freiwilligen Beitrag leisten kann, der sich im Rahmen der Unterstützung der erwähnten

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Stefan Sutter	10.11.2017	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2017\20171129\05.3_mo_vanoni_spende_blindenschule_ggra.docx	10.11.2017 15:01 / ms	1.7	1 von 3

Beispiele bewegt. Denn in den allernächsten Jahren hat die Gemeinde Zollikofen gleichsam „Erbschaften“ in zweistelliger Millionenhöhe in Aussicht, die dem (sozialen bzw. gemeinnützigen) Engagement früherer Generationen zu verdanken sind: 13,78 Millionen Franken aus dem Verkauf des Betagtenheims sind bereits als Aufwertungsgewinn ins Budget 2018 eingeflossen. Weitere einmalige Einnahmen in Millionenhöhe sind zu erwarten aufgrund des Verkaufs von gemeindeeigenem Land auf dem Schäferei-Areal in der Nachbarschaft der Blindenschule.“

2. Antwort

Bei der vorliegenden Motion handelt es sich um eine sogenannte Richtlinienmotion im abschliessenden Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats gemäss Art. 49 Abs. 2 der Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1) und Art. 35 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats (SSGZ 151.21). Der Gemeinderat hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grades zur Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrages, und die Entscheidungsverantwortung bleibt beim Gemeinderat.

Zwischen der Blindenschule und dem Gemeinderat bestehen seit vielen Jahren ein gutes Einvernehmen und ein regelmässiger informeller Austausch. Zollikofen setzt sich als Standortgemeinde im Sinne einer Daueraufgabe ein für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser Institution mit nationaler Ausstrahlung. Ein spezielles Engagement wird nun im Rahmen des Sanierungsprojekts mit der Vertretung des Gemeindepräsidenten im Patronatskomitee für die Kapitalbeschaffungskampagne geleistet. Abgesehen von der ideellen Unterstützung kann die Gemeinde mit dieser direkten Verbindung wichtige Dienste leisten, so zum Beispiel bei der Vermittlung von Kontakten zu anderen Amtsstellen und Dritten oder der Klärung von Rechtsfragen. Verschiedene Wege können so erschlossen, verkürzt und beschleunigt werden.

Der Gemeinderat teilt die Meinung des Motionärs, wonach sich die Einwohnergemeinde Zollikofen am Bauprojekt der Blindenschule Zollikofen auch finanziell beteiligen soll. Den Ausführungen des Motionärs zum Bauprojekt und zu dessen Unterstützungswürdigkeit ist nichts hinzuzufügen. Die im parlamentarischen Vorstoss erwähnten regional verankerten Firmen haben folgende Spendenbeiträge¹ geleistet:

- Die Mobiliar, Bern Fr. 100'000.00
- Swisscom, Bern Fr. 100'000.00
- Securitas AG, Zollikofen Fr. 45'000.00

Seit längerer Zeit befasst sich auch der Gemeinderat mit dem Sanierungsprojekt und einer allfälligen finanziellen Beteiligung. Der Gemeindepräsident als Mitglied des Patronatskomitees hat die Exekutive laufend über das Projekt und die Kapitalbeschaffungskampagne informiert. Im Juni 2017 haben sich die Aktivitäten intensiviert. Mit dem Direktor der Blindenschule wurde ein Treffen vereinbart, welches der Gemeinderat am 14. August 2017 grossmehrheitlich wahrgenommen hat. Anlässlich der Betriebsführung konnte sich die Behörde ein Bild von der Anlage verschaffen und das Projekt erläutern lassen.

Am 6. November 2017 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz einen Beitrag von Fr. 15'000.00 gesprochen. Die Festlegung des Spendenbetrags erfolgte unter Berücksichtigung der Finanzlage der Gemeinde und der weiterhin laufenden SpARBemühungen im Rahmen der Aufgabenüberprüfung AÜP sowie in Anlehnung an bisherige Beitragsgewährungen an private Institutionen.

Nebst dem einmaligen Beitrag an das Sanierungsprojekt wird die Blindenschule Zollikofen zukünftig auch in den Genuss von wiederkehrenden Zahlungen kommen. Der Gemeinderat hat am 10. Juli 2017 beschlossen, den Erlös aus der Altkleidersammlung von jährlich rund Fr. 5'000.00 ab 1. Januar 2018 der Blindenschule zukommen zu lassen. Bisher ist dieser Erlös

¹ Link zur vollständigen Spendenliste: www.blindenschule.ch/projekt/spendenstand/

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Stefan Sutter	10.11.2017	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2017\20171129\05.3_mo_vanoni_spende_blindenschule_ggra.docx	10.11.2017 15:01 / ms	1.7	2 von 3

an den Verein Kinderbetreuung Zollikofen (KIBEZ) geflossen. Aus heutiger Sicht ist das KIBEZ nicht mehr auf solche Hilfsgelder angewiesen. Dieser Akt unterstreicht das bereits erwähnte Wohlwollen der Gemeinde gegenüber der Blindenschule Zollikofen und verdeutlicht die Bedeutsamkeit und den Stellenwert dieser Institution.

Damit erachtet der Gemeinderat die Motion bereits heute als vollumfänglich erfüllt.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "Freiwilliger Gemeindebeitrag für das Bauprojekt der Blindenschule Zollikofen" wird erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschlossen.

Zollikofen, 6. November 2017

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Stefan Sutter	10.11.2017	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2017\20171129\05.3_mo_vanoni_spende_blindenschule_ggra.docx	10.11.2017 15:01 / ms	1.7	3 von 3